



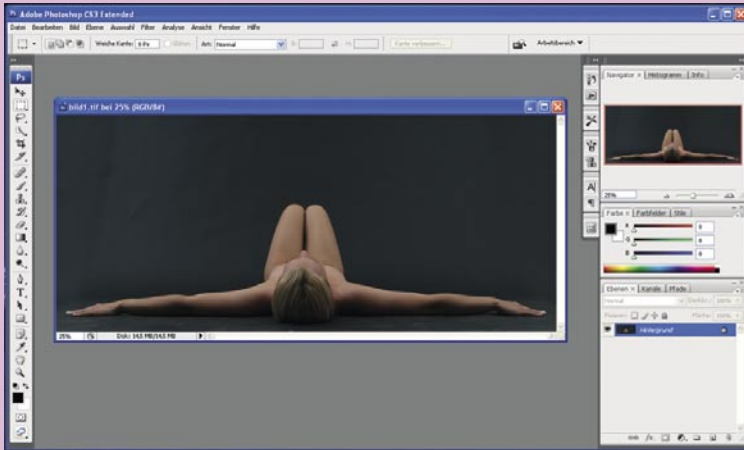
Symmetrie



Das Bild wurde im Studio mit Hilfe eines Blitzkopfs aufgenommen. Der Blitz war – inklusive einer Softbox – direkt oberhalb des Modells platziert.

*programy, ktore zostaly uzyte:
Anfänger, 30 min., Photoshop CS3*

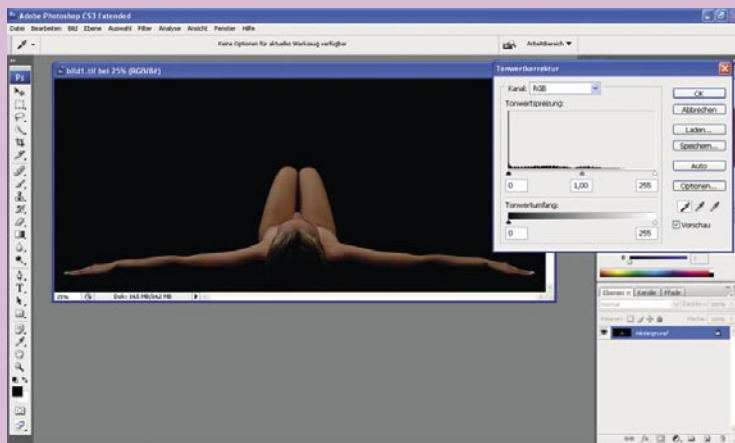
01



Schritt 1

Das Ausgangsbild wird in Photoshop geöffnet. In meinem Fall lag dieses nicht als RAW vor, sondern als eine TIF-Datei, welche beim Einscannen mittels Dia-Scanner entstanden war.

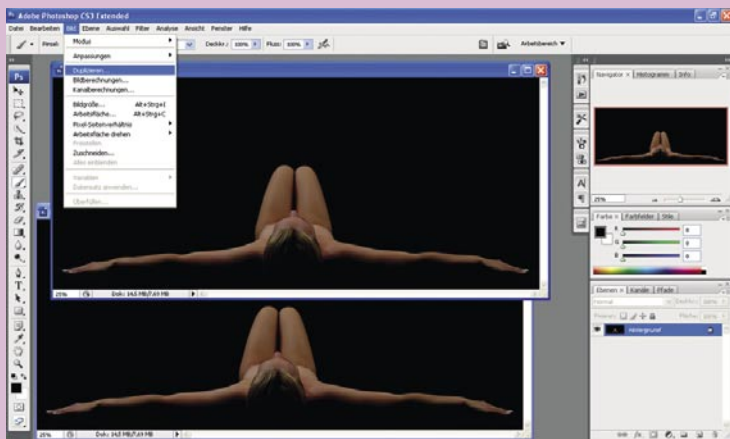
02



Schritt 2

Bild / Anpassungen / Tonwertkorrektur wird ausgewählt um manuell einen Schwarzpunkt im Foto zu setzen. Dadurch wird der graue Hintergrund richtig schwarz und das gesamte Bild wird abgedunkelt.

03

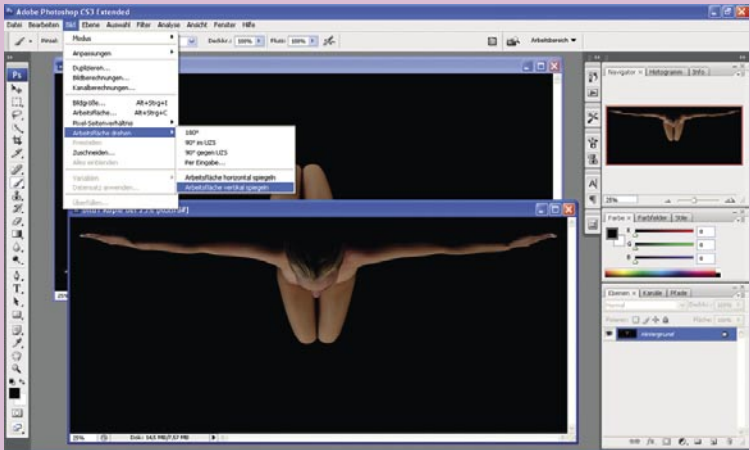


Schritt 3

Eine Kopie des Bildes wird nun mittels Bild/ Duplizieren erstellt. Das Duplikat soll und im weiteren Verlauf zu einer Spiegelung des Ausgangsbildes umgewandelt werden.

symmetrie

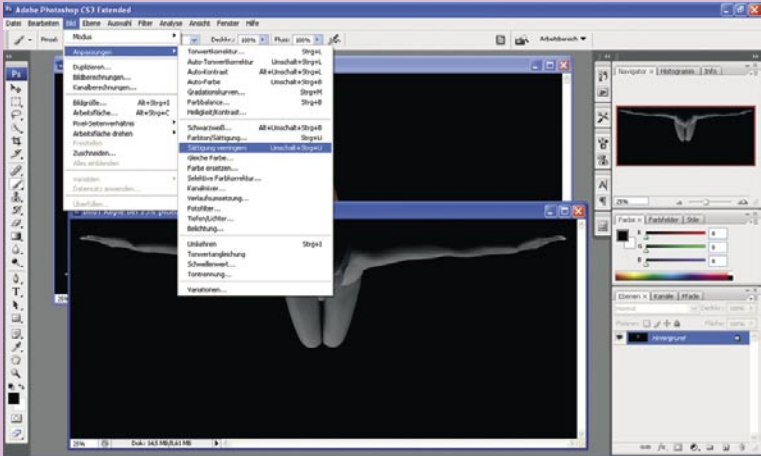
04



Schritt 4

Das Duplikat des Ausgangsbildes wird gespiegelt indem man die Funktion Bild/Arbeitsfläche drehen/Arbeitsfläche vertikal spiegeln auswählt.

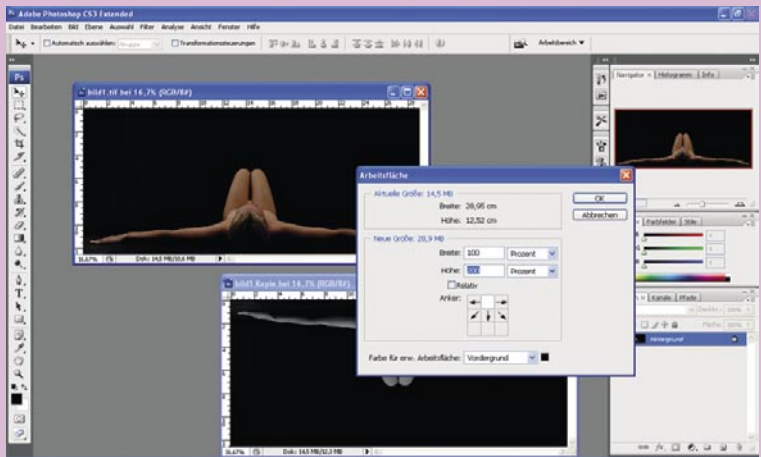
05



Schritt 5

Dem gespiegelten Bild wird nun die Farbe entzogen. Dies erfolgt mittels Bild/Anpassungen/Sättigung verringern

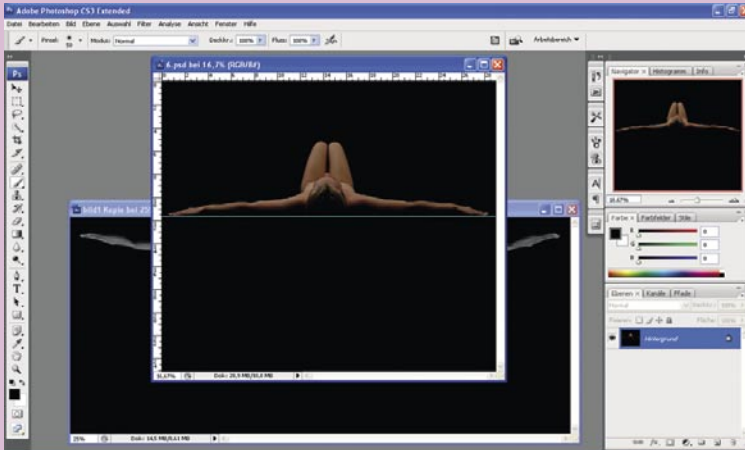
06



Schritt 6

Die Arbeitsfläche des Ausgangsbildes wird auf die doppelte Höhe erweitert. Dazu dient der Menüpunkt Bild/Arbeitsfläche

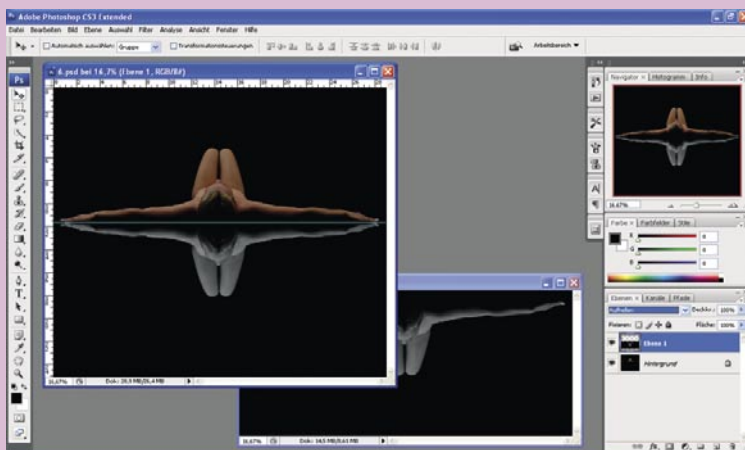
07



Schritt 7

Im Ausgangsbild wird nun eine Hilfslinie eingerichtet, an welcher später die Spiegelung angedockt wird. Die Hilfslinie wird vom Lineal heruntergezogen und sollte direkt unterhalb des Motivs platziert werden

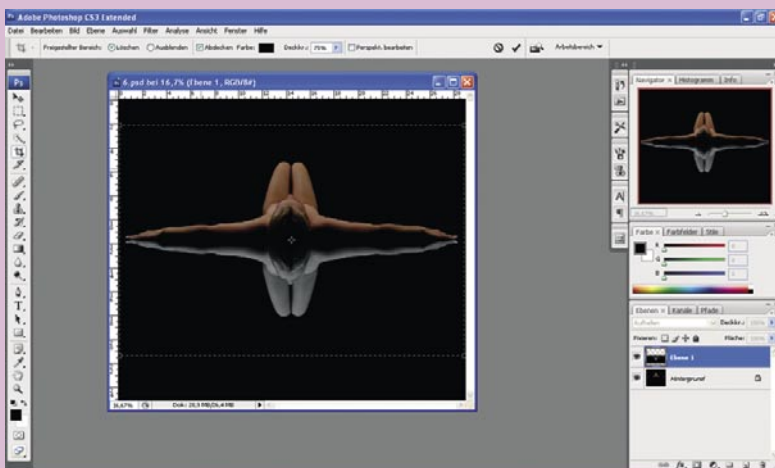
08



Schritt 8

Die Spiegelung (das ursprünglich duplizierte Bild) wird nun ins Ausgangsbild kopiert. Wichtig dabei ist, dass bei den Ebenen-Optionen die Methode *Aufhehlen* verwendet wird, da ansonsten Teile der Spiegelung das Ausgangsbild verdecken würden.

09

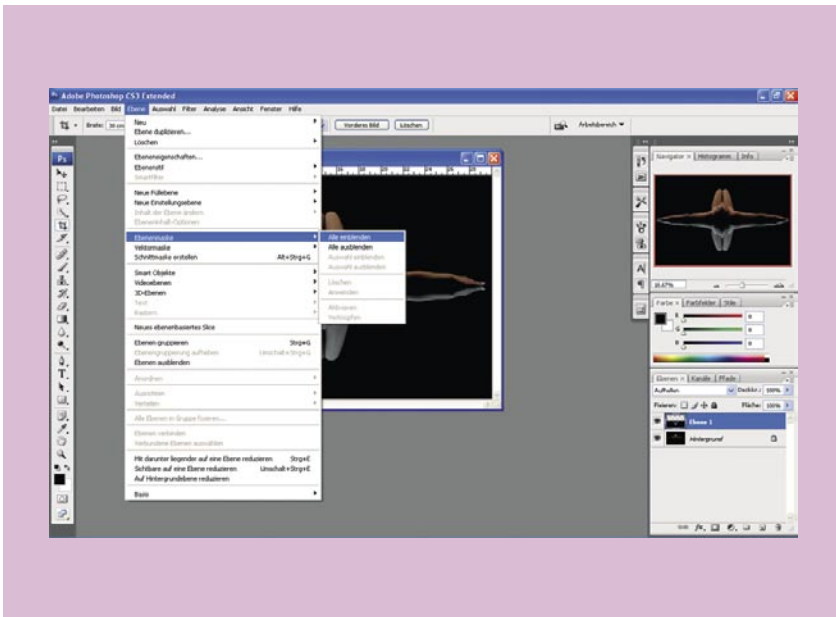


Schritt 9

Das nun entstandene Bild wird auf die gewünschte Zielgröße zugeschnitten. Ich habe in diesem Beispiel eine Größe von 20x30cm gewählt.

symmetrie

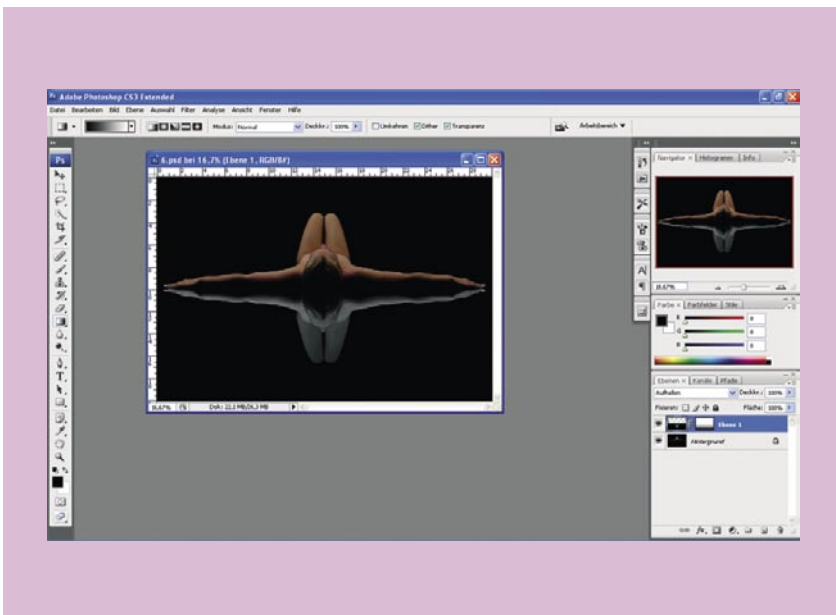
10



Schritt 10

Um die Spiegelung etwas realistischer erscheinen zu lassen, kann man deren Sichtbarkeit variieren. Eine Möglichkeit dazu eröffnet sich mittels einer Ebenenmaske (Ebene/Ebenenmaske/Alles einblenden)

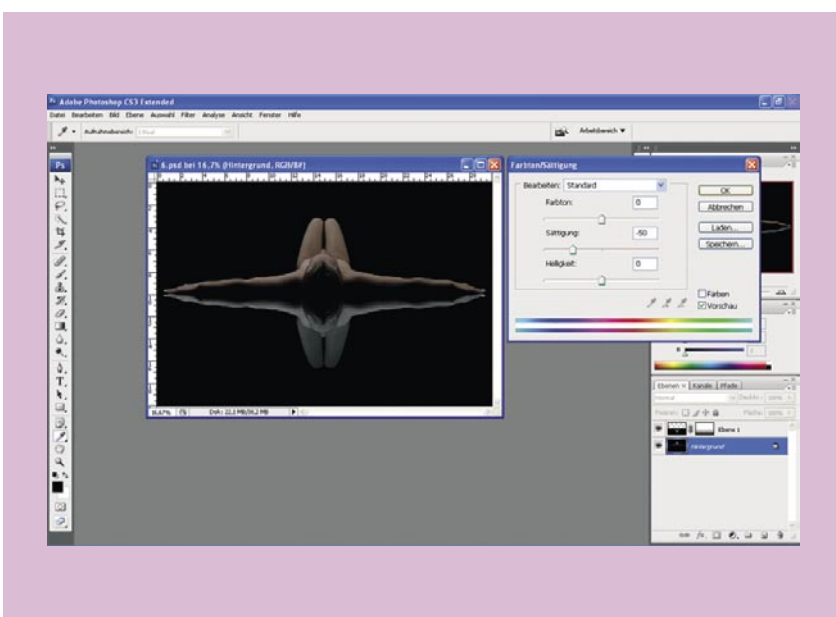
11



Schritt 11

Als nächstes wählt man das Farbverlauf-Werkzeug aus und zeichnet eine Linie von der Bildmitte zur Mitte des unteren Bildrandes. Dadurch verliert die Spiegelung ausgehend von der Bildmitte immer mehr an Intensität.

12



Schritt 12

Durch das setzen des Schwarzpunktes wurde anfangs nicht nur die Helligkeit des Bildes beeinflusst, sondern auch die Intensität der Farben. Dies korrigiert man nun zum Beispiel mittels Bild/Anpassungen/Farbton+Sättigung

Dietmar Prantner